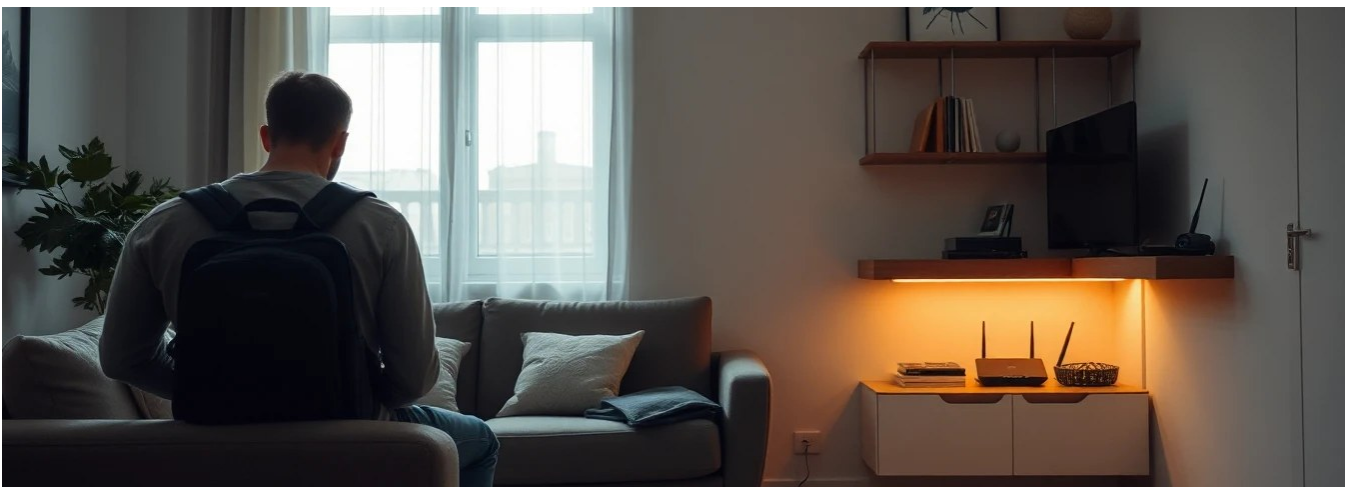


ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Gäste-WLAN in der WG: Zugang zur Wohnung nicht mit Zugriff auf alle Geräte verwechseln

Eine WG kann Internetzugang für Besuch und Zugriffe auf interne Geräte bewusst trennen. Funktionen des konkreten Routers und gemeinsame Zuständigkeit zuerst klären.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Leserfrage: Wie organisieren wir Besucherzugang zum Internet ohne unklare Freigaben im gemeinsamen Heimnetz?

Ein Gast möchte kurz ins Internet. Jemand nennt das gemeinsame WLAN-Passwort, ohne zu wissen, welche Geräte und Freigaben über diesen Zugang erreichbar sind. Für die WG ist es sinnvoll, Besuchszugang, interne Nutzung und Routerverwaltung bewusst auseinanderzuhalten. Dafür braucht ihr keine selbst gebaute Netzwerklaborlösung.

Den Bedarf klein und konkret halten

Unsere redaktionelle Empfehlung: Klärt zunächst, was der Besuch tatsächlich benötigt. Reiner Internetzugang ist eine andere Aufgabe als Zugriff auf einen gemeinsam benutzten Drucker oder einen lokalen Speicher. Ein einzelner Druckwunsch sollte nicht ungeprüft zu einer allgemeinen Freigabe werden.

Benannt wird außerdem, wer im Haushalt die vereinbarte Routerverwaltung übernimmt und wer Änderungen abstimmt. Wenn der Anschluss von der Vermietung oder einem anderen Betreiber gestellt wird, klärt ihr dessen vorgesehene Nutzung statt fremde Einstellungen eigenmächtig zu verändern.

Das Trennungsprinzip verstehen

A-SIT beschreibt ein separates Gäste-WLAN als Möglichkeit, Gäste vom primären Heimnetz und dessen Freigaben abzugrenzen und ein eigenes Kennwort zu verwenden. Der zugängliche Erklärungstext stammt aus 2022.

[ASIT-ZONEN] Für euren Router müssen Verfügbarkeit und Einstellungen anhand seiner aktuellen Herstellerunterlagen geprüft werden.

Der Name Gastnetz allein bestätigt die Trennung nicht. Eine ausdrücklich modellspezifische TP-Link-Anleitung zeigt beispielsweise eine Option, Gastnutzern zusätzlich Zugriff auf das lokale Netz zu erlauben. [TPLINK-GAST] Diese ältere Anleitung dient hier nur als Beleg, dass die konkrete Konfiguration entscheidend ist. Ihre Menüs und Einrichtungsschritte sind keine allgemeine Anleitung für euer heutiges Gerät.

Drei Zugänge bewusst unterscheiden

Haltet für eure Organisation fest, welcher Zugang für Bewohner, welcher für Gäste und welcher für die Verwaltung vorgesehen ist. Router-Administrationsdaten werden nicht als normales Besuchspasswort verteilt. Speichert die Informationen über einen dafür geeigneten abgestimmten Weg, nicht offen zusammen mit allgemein sichtbaren Hausinformationen.

Wenn euch die nötige Prüfung nicht vertraut ist, lasst sie anhand des konkreten Geräts passend unterstützen. Der Artikel verspricht keine vollständige Sicherheit durch einen einzigen Schalter und fordert keine Überwachung der privaten Nutzung anderer Bewohner.

Ein fiktiver Besuch mit Druckwunsch

Ruth möchte bei Freunden ein Dokument ausdrucken. Im Gästezugang ist der Drucker nicht verfügbar. Die WG macht deshalb nicht sofort ihr gesamtes internes Netz zugänglich. Sie wählt einen ausdrücklich abgestimmten anderen Weg für diesen einzelnen Druckauftrag und lässt die dauerhafte Netztrennung bestehen.

Welche technische Übertragung dafür im konkreten Fall geeignet ist, wird hier nicht vorgegeben. Das Beispiel zeigt die Entscheidung: Eine zusätzliche benötigte Funktion wird gezielt gelöst, statt aus Bequemlichkeit sämtliche Grenzen aufzuheben.

Änderungen und Auszug mitdenken

Vereinbart, wie ein Besuchszugang beendet oder ein weitergegebenes Kennwort bei Bedarf geändert wird. Bei einem Bewohnerwechsel werden zusätzlich Verwaltung und tatsächlich noch benötigte Gerätefreigaben überprüft. Eine private Kostenabrechnung für den Anschluss ist wiederum ein anderer Vorgang.

Diese Orientierung betrifft Haushalte in Österreich und Deutschland. Sie gibt keine individuelle Haftungsbewertung, keinen Vertragstarif und keine Gerätekaufempfehlung. Das praktische Ergebnis soll eine verstandene Zuständigkeit mit einem überprüften Zugangsweg sein: Wer braucht welche Funktion und welche internen Freigaben sollen dabei ausdrücklich nicht mitgeteilt werden?

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Router und Anschluss

Gerätemodell und wer den Anschluss stellt: WG selbst, Vermietung oder ein anderer Betreiber?

02 / Routerverwaltung

Wer in der WG verwaltet den Router und stimmt Änderungen ab?

03 / Bedarf der Gäste

Was brauchen Besucher wirklich: nur Internet oder auch Drucker oder Speicher?

04 / Interne Freigaben

Welche Geräte und Freigaben gibt es im Heimnetz, die Gäste nicht erreichen sollen?

05 / Gästezugang geprüft

Gibt es ein getrenntes Gästernetz? Datum der Prüfung und wie die Trennung kontrolliert wurde.

06 / Ablage der Zugangsdaten

Wo und wie bewahrt ihr Gast-, Bewohner- und Verwaltungszugang getrennt auf?

07 / Kennwortwechsel und Auszug

Wann ändert ihr das Gästekennwort, und wer prüft Freigaben bei einem Bewohnerwechsel?

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[ASIT-ZONEN\] Das Heimnetzwerk segmentieren](#)

A-SIT / onlinesicherheit.gv.at. Geltung: Österreich; technisches Grundprinzip auch für Haushalte in Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[TPLINK-GAST\] Einrichtung eines Gäste WLAN](#)

TP-Link, Herstellerdokumentation. Geltung: Deutschland; ausdrücklich nur genannte Gerätemodelle. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P02-0028-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Österreich und Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.